



Für Mitglieder und  
Kunden der Südtiroler  
Raiffeisenkassen

02/2023  
das  
**magazin**

RAIFFEISEN MITGLIEDSCHAFT

# Mitreden, mitgestalten

## DIGITALISIERUNG 11

Bequemer zahlen in  
der öffentlichen Verwaltung

## IM GESPRÄCH 20

mit Moritz Küffner,  
Kommunikationswissenschaftler  
und Kooperationsforscher



# Schönes Wetter heute

Modern Workplace und Cloud-Lösungen stellen orts- und zeitunabhängige, sichere, gemanagte Smart-Working-Arbeitsplätze und businessstaugliche Software zur Verfügung – für zufriedene und produktive Mitarbeiter.

# Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Viele Menschen wollen sich heutzutage ideell verwirklichen und zu einer nachhaltigeren und gerechten Gesellschaft beitragen.

Die Genossenschaftsidee passt zum Lebensgefühl dieser Generation:  
Der Auftrag einer Genossenschaftsbank besteht nicht darin, möglichst hohe Gewinne für Investoren zu erzielen, sondern die wirtschaftliche Existenz ihrer Mitglieder zu sichern und das Gemeinwohl zu fördern. Dieses Prinzip ist ein Alleinstellungsmerkmal, das die Raiffeisenkassen von anderen



Banken unterscheidet. Zusammenhalt und Mitbestimmung werden hier seit jeher demokratisch gelebt.

In der jährlichen Vollversammlung wählen die Mitglieder ihre Vertreter in den Verwaltungs- und Aufsichtsrat. Gleichberechtigt stimmen sie über wichtige Themen ab. Und sie profitieren von vielen Vorteilen und Mehrwerten. Über 78.000 Südtirolerinnen und Südtiroler sind Mitglied bei einer der 39 Raiffeisenkassen und gestalten mit. Mehr dazu im Titelthema.

Viel Spaß beim Lesen!  
Ingeborg Stubenruß

**Raiffeisen Magazin online:**  
[www.magazin.raiffeisen.it](http://www.magazin.raiffeisen.it)



## THEMA

- 04 Raiffeisen Mitgliedschaft**  
Mitreden, mitgestalten

## GELD & MEHR

- 08 Ethical Banking**  
Bio-Gin aus Südtirol
- 10 Raiffeisen Landesbank Südtirol**  
Starke Ergebnisse geliefert
- 12 Raiffeisen Versicherungsdienst**  
Nachhaltige Transformation als Ziel
- 16 Raiffeisen Südtirol IPS Genossenschaft**  
Umfassender Schutz der Kundeneinlagen

## IM GESPRÄCH

- 20 Kommunikation**  
Interview mit Kooperationsforscher Moritz Küffner

## LAND & LEUTE

- 23 Neues aus den Raiffeisenkassen**  
Über Sponsoring, Auszeichnungen, Veranstaltungen u.v.m.

## RAT & UNTERHALTUNG

- 28 Erlebnis Natur**  
Wanderung im Trentino
- 31 Wie gute Kommunikation gelingt**  
Wie mit Emotionen umgehen?



# Mitreden, mitgestalten

*Was verbindet einen Kaffeeröster, eine Röntgentechnikerin und einen Altmetallhändler? Sie alle sind Mitglieder einer Raiffeisenkasse und damit Teil einer starken Gemeinschaft, die rund 78.000 Mitglieder umfasst.*

## *Im Fokus jeder Genossenschaft steht die Förderung der Mitglieder.*

„Mit Raiffeisen war es Liebe auf den ersten Blick“, erzählt Giancarlo Tomelini. Die „Beziehung“ begann, als er im Alter von 19 Jahren in seiner Raiffeisenkasse vor Ort um einen Kredit ansuchte.

„Die Unterstützung wurde mir sofort zugesagt und ich spürte von Beginn an ein gegenseitiges Vertrauen.“ Giancarlo

Tomelini ist Inhaber der Firma Lamafer, ein Familienbetrieb in zweiter Generation, der sich um Handel und Recycling von Schrott, Abfallentsorgung und Abfallmanagement kümmert. „Wir sind groß

geworden“, erzählt er, „weil wir einen guten Service bieten und sauber und korrekt arbeiten. Das wurde belohnt.“ Seit 50 Jahren ist er im Recycling-Geschäft tätig – „lange bevor es das Ansehen bekam, das es heute hat“, merkt er lachend an – und seitdem wird er von der Raiffeisenkasse begleitet.

„Die Mitgliedschaft war eine natürliche Folge“, sagt er.

## Mitglieder bestimmen mit

Als Mitglied ist Giancarlo Tomelini Teil einer Solidargemeinschaft von Menschen mit ähnlichen wirtschaftlichen Interessen. Im Gegensatz zu anderen Banken, die als Kapitalgesellschaften organisiert sind, ist eine Raiffeisenkasse eine Genossenschaft, die auf ihren Mitgliedern fußt.

Mitglieder haben das Recht auf Information und Mitbestimmung, sie genehmigen alljährlich die Bilanz ihrer Raiffeisenkasse, wählen Verwaltungsrat und Aufsichtsrat und bestimmen so die Richtung, in die sich die Raiffeisenkasse entwickelt. Dabei gilt das demokratische Prinzip: Jedes Mitglied hat genau eine Stimme, im Unterschied zu den Abstimmungsmodalitäten in Aktiengesellschaften. Und jede Stimme hat Gewicht.

## Mitgliedschaft bietet attraktive Mehrwerte

Die Mitgliedschaft bietet aber auch ökonomische Vorteile. So profitieren Mitglieder in der Regel von besseren Konditionen, wie zum Beispiel geringere Bearbeitungsgebühren, sie kommen in den Genuss von exklusiven Mitgliederveranstaltungen und von besonderen Angeboten, wie beispielsweise die Mitgliederkrankenversicherung (siehe dazu Bericht auf Seite 19). ►



Firmeninhaber Erika Hofstätter und Giancarlo Tomelini

- Diese Versicherung war auch einer der Gründe, wieso Julia Pescoller Mitglied bei der Raiffeisenkasse Gadertal wurde. „Ich bin viel auf dem Berg und auch sonst viel unterwegs, da ist eine gute Krankenversicherung natürlich Gold wert“, sagt sie. Zur Raiffeisenkasse ist sie, so wie viele, über familiäre Bande gekommen – Vater, Großvater, Bruder, die ganze Familie ist Kunde. „Es ist gut, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die hilft und unterstützt“, sagt Julia Pescoller, die als Röntgentechnikerin in der Strahlentherapie arbeitet.

### Wirtschaftliches und solidarisches Handeln

In Südtirol gibt es 39 Raiffeisenkassen, die in fast allen Orten und Tälern vertreten sind. Die Kundeneinlagen aus dem Tätigkeitsgebiet werden wiederum als Kredite in eben diesem Tätigkeitsgebiet vergeben, mindestens 50 Prozent davon müssen laut Gesetz an Mitglieder vergeben werden. Das Geld wird also dort investiert, wo es verdient wird. Gewinne werden nicht ausgeschüttet, sondern zur Stärkung des Eigenkapitals den Rücklagen zugeführt.

Ein Teil wird für Spenden und die Unterstützung von sozialen Initiativen beiseitegelegt; darüber hinaus werden lokale Vereine und Veranstaltungen im Rahmen von Sponsoringverträgen unterstützt.



Überzeugtes Mitglied:  
Julia Pescoller



Unternehmer Valentin Hofer

Diesen Gedanken unterstützen landesweit rund 78.000 Mitglieder. Die Mitgliederförderung ist Zweck der Genossenschaft und gesetzlich verankert. Wie die Förderung im Detail aussieht, entscheidet jede einzelne Raiffeisenkasse vor Ort; diese muss zum Tätigkeitsgebiet und den dort lebenden Menschen passen.

Mitglieder genießen eine besondere Wertschätzung. Bei der Raiffeisenkasse Prad-Taufers, erzählt Geschäftsführer Werner Platzer, gibt es auch einen Mitgliederbeirat. „Immer wieder laden wir Mitglieder ein, sich mit uns über wichtige Themen, die uns beschäftigen, auszutauschen. Wir stellen unsere Projekte vor, pflegen Kontakte und stehen für Informationen zur Verfügung. Außerdem veranstalten wir Konzerte und Vorträge. Wir wollen zeigen, dass Raiffeisen ein Gesicht hat, jeder kann mit jedem ohne große Barrieren ins Gespräch kommen. Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt.“

*„Durch die Mitbestimmung  
ist gewährleistet, dass  
wir uns an den Belangen unserer  
Mitglieder orientieren.  
Das schafft Vertrauen.“*

Werner Platzer



## Gemeinsam mehr erreichen

Diese Erfahrung hat auch Valentin Hofer gemacht. Der Gründer und Geschäftsführer der Kaffeerösterei Caroma in Völs war schon immer Raiffeisen-Kunde, Mitglied wurde er erst nach seinen Erfahrungen bei der Firmengründung. „Wir wurden in einer sehr schwierigen Anfangsphase – wir haben ja eine eher außergewöhnliche Tätigkeit – immer tatkräftig von der Raiffeisenkasse unterstützt“, erzählt er. „Bei Raiffeisen fühlte ich mich immer in guten Händen“, so Hofer. Als ihm später angeboten wurde, Mitglied zu werden, nahm er das Angebot gerne an. Drei Einzelfälle, die beispielhaft für zehntausende stehen.

„Mitglied sein bedeutet vor allem, sich mit den Werten einer Genossenschaftsbank zu identifizieren“, sagt Werner Platzer. Im Zentrum des genossenschaftlichen Leitgedankens steht die Bündelung der Kräfte. Die Mitglieder übernehmen Verantwortung, leisten einen Beitrag zu einem größeren Ganzen und können dafür auf die Förderung durch Leistungen ihrer Bank vertrauen. Zusammenarbeit und solidarisches Handeln sind dabei die Basis für den Erfolg – Prinzipien, denen heutzutage auch immer mehr junge Menschen zugetan sind.

/ma

## MITGLIEDSCHAFT LIEGT IM ZEITGEIST

# „Genossenschaft – eine Unternehmensform der Zukunft“

*Werner Platzer berichtet über die Rechte und Pflichten der Mitglieder, über das Engagement junger Menschen und die Nachhaltigkeit, die immer wichtiger wird.*

**Herr Platzer, warum sollten Herr oder Frau Südtiroler Mitglied einer Raiffeisenkasse sein?**

**Werner Platzer:** Eine Raiffeisenkasse ist auf Mitgliederförderung ausgerichtet und bietet den Mitgliedern entsprechende Bank- und Finanzdienstleistungen. Die Konditionen bestimmt jede Raiffeisenkasse selbst; für Mitglieder sind diese oft vorteilhafter.

Das Mitglied kann in der Vollversammlung mitentscheiden und dadurch die Entwicklung seines Lebensumfeldes mitgestalten. Wir legen auch viel Wert darauf, Frauen anzusprechen und miteinzubinden. Sie sollen Mitglieder werden und auch in den Gremien der Bank vertreten sein. Da sind wir leider noch nicht ganz da, wo wir hinwollen.

**Hat ein Mitglied auch Pflichten?**

Ja. Ein Mitglied sollte bei seinen Bankgeschäften aktiv und eng mit der Raiffeisenkasse zusammenarbeiten, sollte an der Vollversammlung teilnehmen und nichts tun, was der Raiffeisenkasse schadet.

**Werden auch junge Kunden Mitglieder? Ist das im Zeitgeist?**

Aus meiner Sicht ist durchaus Interesse da. Junge Menschen denken an ihre Zukunft und sind auch willens, mitzugestalten und sich einzubringen. Sie verstehen, dass beim Thema Nachhaltigkeit die Raiffeisenkasse vor Ort eine wichtige Rolle spielt und spielen wird. Wir setzen viele kleine Schritte, ein Beispiel: Vier Schülerinnen und Schüler einer vierten Klasse des Oberschulzentrums Mals werden demnächst gemeinsam mit uns den ökologischen Fußabdruck der Raiffeisenkasse Prad-Taufers ermitteln.

**Ist die Genossenschaft die Unternehmensform der Zukunft?**

Ja, davon bin ich überzeugt. Weil Genossenschaften per Definition nachhaltig sind, vor allem Raiffeisen-Genossenschaften. Wir denken nicht von heute auf morgen, wir denken generationsübergreifend an die Zukunft. Diese gilt es nachhaltig und lebenswert zu gestalten. Dass dies in einer großen Gemeinschaft besser gelingt als im Alleingang, steht außer Frage.



Werner Platzer ist Geschäftsführer der Raiffeisenkasse Prad-Taufers. Die Mitgliedschaft ist in seiner Raiffeisenkasse ein wichtiges Thema.

von links: Lukas Mayr, Roland Furgler  
und Kilian Berger (rechts im Bild) vom Ethical-  
Banking-Filmteam mit Niki Wallnöfer

## ETHICAL BANKING

# Bio-Gin aus Südtirol

*Zu Besuch bei Nicolai Wallnöfer  
auf den Stilfser Höfen*

Im Herzen des Nationalparks Stilfserjoch, inmitten mächtiger Berge und doch ganz nah an der imposanten Stilfserjoch-Passstraße, stellt Niki Wallnöfer mit Leidenschaft einen einzigartigen biologischen Dry Gin von Hand her: „Unsere Idee war es von Anfang an, einen biologischen Gin zu produzieren. Während einer Wanderung durch das Hochgebirge im Stilfserjoch-Nationalpark stellten wir uns die Frage, warum wir Gin aus anderen Regionen trinken und warum es bei uns keinen regionalen Gin gibt. Vor allem stellten wir uns aber die Frage, ob wir die „Manpower“ haben, ihn selbst zu erzeugen und wie das Produkt bei unseren Kunden ankommen würde.“

## Bio-zertifizierte Herstellung

„Heute sind wir einfach nur glücklich, das Ziel erreicht zu haben und unseren **„organic Stelvio-GIN“** präsentieren zu können“, erzählt uns Niki Wallnöfer voller Stolz.

Seine Brennerei liegt auf 1.500 m Meereshöhe, umgeben von imposanten Bergen, wie man auf der Homepage nachlesen kann. Wie produziert man nun aber einen Gin? „Hauptbestandteil muss die Wacholderbeere sein, ansonsten hat man freie Hand und kann dem Gin beimischen, was man möchte. Wir haben uns als bio-zertifizierte Kräuterproduzenten bewusst für einen handwerklich hergestellten Bio-Gin entschieden. Stelvio-GIN heißt er deshalb, weil nur heimische pflanzliche Inhaltsstoffe wie Kräuter, Früchte, u.a. beigemischt werden, die im Gebiet der Stilfserjoch-Straße (zwischen Prad und der Passhöhe) gedeihen. Unser Versprechen? Bio-zertifizierte Herstellung, Verarbeitung von Quellwasser aus unserer Hofquelle und ein in kleinen Mengen von Hand gefertigtes Produkt“.

## Ethical Banking

Mit der Ethical Banking Finanzierung über die Partner-Raiffeisenkasse Prad-Taufers wurden die Räume geschaffen, um selbst zu destillieren und die Kosten für Werbung, Planung und Marketing bestritten. Auch der Ankauf der Destille selbst konnte über diesen Förderkredit getätigt werden. „Es ist schön zu sehen, dass es Leute gibt, die auf Profite verzichten und einen biologischen Pionier-Geist unterstützen“, resümiert Niki Wallnöfer. /rf

## MEHR DAZU UNTER:



Direktlink Kurzfilm:  
[www.youtube.com/  
watch?v=o30HDdSfGr4](https://www.youtube.com/watch?v=o30HDdSfGr4)

[www.youtube.com/ethicalbanking](https://www.youtube.com/ethicalbanking)  
[www.ethicalbanking.it](https://www.ethicalbanking.it)



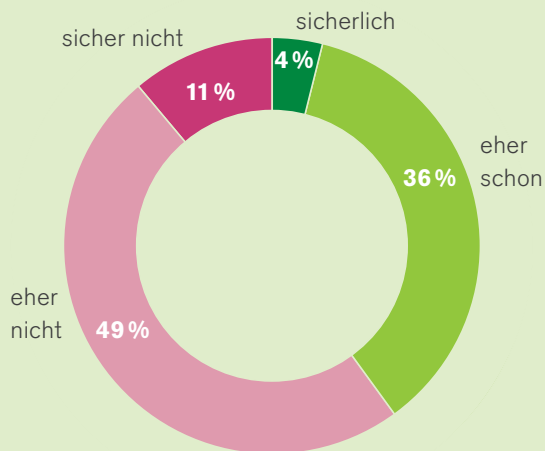


# Zahlen und Fakten

STATISTISCHES AUS WIRTSCHAFT UND LEBEN IM ÜBERBLICK

## SPAREN WIRD FÜR SÜDTIROLER\*INNEN IMMER SCHWIERIGER

Frage: „Glauben Sie, in den nächsten 12 Monaten etwas ansparen zu können?“



Wichtigstes Sparmotiv: Das Sparen für unvorhersehbare Ereignisse.

Im Jahr 2022 wuchs das Sparen für den Kauf eines Eigenheims auf Kosten der Altersvorsorge.

QUELLE: AFI-BAROMETER 2022

### NACHGESCHAUT:

## Was aus 100.000 Euro seit 2018 wurde

Europäische Aktien ↗  
141.971,24

Europäische Anleihen ↘  
89.940,13

Euribor 3M →  
98.874,61



QUELLE: RLB (STAND: 28.02.2023)

## NACHHALTIGKEIT

# ESG für Anleger\*innen

Im Teil 2 der Serie „ESG für Anleger\*innen“ haben wir uns mit den nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange) befasst. Teil 3 rückt die Nachhaltigkeitspräferenzen in den Fokus: Mit diesen können Sie entscheiden, ob und wie Nachhaltigkeitskriterien in Ihrer Geldanlage berücksichtigt werden.

## TEIL 3

# ESG und die Nachhaltigkeitspräferenzen

Im Streben nach Wohlstand und Wohlergehen reicht es heute nicht mehr aus, nur auf die Ertragsmaximierung zu setzen, denn es wird immer wichtiger, gleichzeitig auch auf die Auswirkungen der Anlagen auf die Umwelt und die Gesellschaft zu achten.

Im Rahmen der Anlageberatung können Sie der Raiffeisenkasse Ihre Nachhaltigkeitspräferenzen bei der Geldanlage mitteilen, indem Sie einige Fragen des MiFID-Fragebogens zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen beantworten. Damit soll sichergestellt werden, dass die empfohlenen Finanzprodukte für Sie geeignet sind und Ihre Präferenzen, die Sie jederzeit ändern können, widerspiegeln.

Zumindest die erste Frage des MiFID-Fragebogens zu den Präferenzen sollten Sie beantworten. Diese lautet wie folgt: „Sind Sie an der Einbeziehung von Aspekten der Nachhaltigkeit in Ihren Anlagen interessiert?“ Wenn Sie diese Frage mit Nein beantworten, bedeutet dies, dass Sie keine Nachhaltigkeitspräferenzen haben.



Sie werden als „neutraler Anleger“ betrachtet, was zur Folge hat, dass Ihnen sowohl nachhaltige als auch nicht-nachhaltige Finanzinstrumente von der Raiffeisenkasse empfohlen werden können.

Wenn Sie diese Frage mit „Ja“ beantworten, heißt dies, dass Sie Nachhaltigkeitspräferenzen haben und diese bei Ihren Anlageentscheidungen berücksichtigen möchten. In diesem Fall wird die Bank diese Präferenzen auf der Grundlage von detaillierteren Zusatzfragen weiter analysieren. Diese gehen sowohl auf die Förderung positiver Aspekte durch die Ermittlung der Mindestanteile an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen ein als auch auf die Vermeidung nachteiliger Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (ESG) durch die Berücksichtigung der PAI-Indikatoren (PAI: Principal Adverse Impact).

/vse

# Südtiroler tatkräftig unterstützt und starke Ergebnisse geliefert

*Die überschießende Inflation, ein ungewohnt  
hohes Zinsniveau und volatile  
Finanzmärkte: Das Jahr 2022 war eine  
besondere Herausforderung. Die RLB  
hat gut gekontert und die Chancen genutzt.  
Die Ergebnisse bestätigen die Strategie.*

„Das Geschäftsmodell der Raiffeisen  
Landesbank hat sich im Jahr 2022  
wieder bewährt. Die Raiffeisenkassen  
zu unterstützen und für Familien  
und Unternehmen im Land die benö-  
tigten Finanzlösungen und Dienst-  
leitungen zu liefern, ist ein solider  
Auftrag. Die guten Zahlen bestätigen  
diese Ausrichtung“, sagt Präsident  
Hanspeter Felder.

## Hohes Kundenvertrauen

„Die Raiffeisen Landesbank Südtirol  
verfügt über das italienweit höchst-  
mögliche Rating von Moody's für lang-  
fristige Bankeinlagen. Außer der  
Raiffeisen Landesbank Südtirol können  
nur einige wenige in Italien ansässige  
Banken diese Bewertung vorweisen.  
Unsere Kunden vertrauen uns und  
haben erneut ihr Kapital bei uns  
angelegt“, sagt Generaldirektor Zenone  
Giacomuzzi. Die Kundeneinlagen  
stiegen zum Jahresende um 30,80 %  
auf 1,5 Mrd. Euro und die Gesamt-  
einlagen um 20,16 % auf 2,4 Mrd. Euro.  
Vor allem die Spareinlagen haben  
deutlich zugelegt. „Die Zufriedenheit  
unserer Kunden ist die Basis unseres  
Geschäfts. Wir befragen unsere Kunden  
regelmäßig, wie zufrieden sie mit uns  
sind. Im Jahr 2022 haben sie uns eine  
sehr gute Note gegeben, worauf  
wir stolz sind“, so Giacomuzzi weiter.

## Zuverlässige Kredite für Südtiroler Unternehmen

Raiffeisen konzentriert sich auf Süd-  
tirol. „Wir bieten unseren Kundinnen  
und Kunden die Zuverlässigkeit,  
die sie in Zeiten wie diesen brauchen.  
In enger Zusammenarbeit mit den  
Raiffeisenkassen machten wir für die  
Südtiroler Unternehmen und Privat-  
personen die nötigen Gelder flüssig“,  
erläutert Felder. Das Kreditvolumen  
stieg um 175,5 Mio. Euro (9,93 %) auf  
1,9 Mrd. Euro. Seit über 10 Jahren  
nehmen diese kontinuierlich zu.



von links: Präsident Hanspeter Felder  
und Generaldirektor Zenone Giacomuzzi:  
„Unsere Kunden haben uns eine sehr  
gute Note gegeben, das ist uns wichtig.“



## Ausgezeichnete Kreditqualität

„Die Südtiroler sind sehr resilient und es gelingt ihnen oft, die Chancen in schwierigen Zeiten zu nutzen. Unsere Kunden zahlen trotz steigender Zinsen ihre Kreditraten pünktlich. Die Qualität der vergebenen Kredite ist ausgezeichnet“, betont Giacomuzzi.

Die Non-Performing-Loan-Rate liegt beim sehr guten Wert von 3,82 %. Die Raiffeisen Landesbank Südtirol geht seit jeher vorsichtig bei der Kreditvergabe vor. Das hat sich bewährt.

## Fokus auf nachhaltiges Wirtschaften

Vor drei Jahren hat die Raiffeisen Landesbank Südtirol auf freiwilliger Basis erstmals einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. „Bei unseren Anlage- und Kreditprozessen legen wir großes Augenmerk auf Nachhaltigkeit.“

Wir haben 2022 wieder mehrere ESG-Aktionen organisiert und sind unserem Ziel, klimaneutral zu sein, einen Schritt nähergekommen“, kommentiert Giacomuzzi zufrieden.

## Gutes Ergebnis

Trotz des schwierigen Umfelds wurden wichtige Projekte erfolgreich abgeschlossen. In der Vollversammlung Ende April werden die Ergebnisse den Aktionären zur Diskussion und Genehmigung vorgelegt.

*„Bei unseren Anlage- und Kreditprozessen legen wir großes Augenmerk auf Nachhaltigkeit.“*

Zenone Giacomuzzi

## DIGITALISIERUNG

# Bequemer zahlen in der öffentlichen Verwaltung

*Die Raiffeisen Landesbank Südtirol hat eine Partnerschaft mit Nexi, dem führenden europäischen PayTech-Unternehmen, unterzeichnet. Dank dieses Abkommens können Bürgerinnen und Bürger in Zukunft die pagoPA-Zahlungsaufforderungen bei allen Behörden in der Provinz Bozen, die sich der Initiative anschließen, mit Zahlungskarten und Smartphones bezahlen.*

Öffentliche Ämter des Landes können bei den Südtiroler Raiffeisenkassen die **neuen Nexi SmartPOS-Geräte** anfordern, die in das PagoPA-System integriert sind. Jede Zahlungsaufforderung wie Tickets der Sanität, Geldstrafen oder auch Steuern können damit abgewickelt werden. **Die Vereinbarung bringt viele Vorteile:** Die öffentlichen Ämter können ihre Zahlungsvorgänge optimieren, Wartezeiten reduzieren und einen effizienteren Service gewährleisten; Bürger\*innen können die Zahlungen in den Ämtern auf eine wesentlich bequemere und sicherere Weise per Karte oder Smartphone kontaktlos vornehmen.

Die Anwendung des Dienstes ist sehr einfach: Es genügt, den QR-Code auf dem Bescheid zu scannen, und der fällige Betrag wird automatisch auf dem SmartPOS angezeigt.

Das neue Nexi SmartPOS-Gerät



Der Bürger kann dann die Zahlung vornehmen, indem er einfach die Karte oder das Telefon in die Nähe des Gerätes bringt.

Für die Raiffeisenkassen, die als erste in Südtirol Nexi SmartPOS einführen, ist das Abkommen ein weiterer Schritt in Richtung technologische Innovation.



In der Vollversammlung im April präsentierte Arno Perathoner den Geschäfts- und Gemeinwohlbericht, in dem Nachhaltigkeit durch Digitalisierung ein Kernthema ist.



RAIFFEISEN VERSICHERUNGSDIENST:  
GESCHÄFTSJAHR 2022

# Nachhaltige Transformation als Ziel

*In einem von großen Veränderungen geprägten Umfeld haben die Raiffeisenkassen im Jahr 2022 im Bereich der Absicherung und Vorsorge wiederum gute Ergebnisse erzielt. Die Digitalisierung beschleunigt viele Abläufe und liefert einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz. Im Interview zieht der Geschäftsführer des Raiffeisen Versicherungsdienstes (RVD), Arno Perathoner, Bilanz.*

**Herr Perathoner, wo setzt der RVD als nachhaltiges Unternehmen ökologische Akzente?**

**Arno Perathoner:** Unsere unternehmerische Tätigkeit richten wir verstärkt auf das Gemeinwohl und auf den gesellschaftlichen Mehrwert aus. Seit Oktober 2020 tragen wir die **Unternehmensform „Società Benefit“** und dokumentieren dies jährlich in unserem Gemeinwohlbericht. Wir investieren in die persönliche Beratung in den Raiffeisenkassen vor Ort und führen ein zentrales Schadenbüro in Bozen als Anlaufstelle. Über 600 ausgebildete Versicherungsberater stehen den Mitgliedern und Kund\*innen als Ansprechpartner landesweit zur Verfügung.

In der Transformation der Wirtschaft hin zu einer sozial-ökologischen Ausrichtung setzen wir verstärkt auf **Digitalisierung**. Sie trägt konkret zu einem wirksamen Umweltschutz bei. Schließlich bietet die Daten- und Plattformökonomie enorme Möglichkeiten, Prozesse zu vereinfachen, Ressourcen zu schonen und innovative Leistungsangebote zu erschließen. So werden Verträge mittlerweile zum großen Teil digital und damit papierlos ausgestellt, Prämienzahlungen oder die Meldung von Schäden können bequem über Online-Plattformen getätigt werden.



## Wie verlief das Geschäftsjahr 2022?

Auch wenn das wirtschaftliche Umfeld schwierig war, haben die Raiffeisenkassen wiederum gut gearbeitet. Nahezu in allen Versicherungssparten konnten Zuwächse erzielt werden.

Die Prämieinnahmen in der Sachversicherung (Segment Nicht-Leben), zu der wir eine Reihe grundlegender Absicherungen des täglichen Lebens zählen, wie sämtliche Abdeckungen rund um das Wohnen, die Freizeit und die Gesundheit, sind um 5 Prozent auf knapp 80 Mio. Euro gestiegen. Das Gesamtvermögen der verwalteten Mittel in der Lebensversicherung erreichte 670,7 Mio. Euro.

Unser Schadenbüro hat 2022 knapp 15.000 Versicherungsfälle einer Lösung zugeführt und dabei Schadenvergütungen in Höhe von 41 Mio. Euro an Geschädigte ausbezahlt.

## Welchen Herausforderungen stellen Sie sich?

Wir verfolgen weiter unseren Ansatz einer ganzheitlichen Absicherung der Menschen, dem sogenannten „Wealth Management“, um ihren Lebensstandard langfristig zu sichern. Dazu passen wir unser Produkt- und Leistungsangebot konsequent an die neuen und regulatorischen Anforderungen an und tragen dieses über Schulungs- und Weiterbildungstätigkeiten an die Berater in den Raiffeisenkassen weiter. Dabei nimmt die digitale und technische Kompetenz der Mitarbeiter einen immer größeren Raum ein. Sie stellt für uns ein Potenzial dar, um soziale und ökologische Herausforderungen gut zu bewältigen. /ih

# Schutz für dich und die Umwelt



## QUALIFIZIERTE BERATUNG

- IVASS zertifiziertes Ausbildungsangebot
- 615 Versicherungsvermittler von 39 Raiffeisenkassen und der Raiffeisen Landesbank wurden landesweit geschult



## DIGITALISIERTE VERSICHERUNGSWELT

- **Knapp 50 %** aller Versicherungskunden haben den Zugang zum persönlichen Assimoco-Kundenportal aktiviert.
- **Über 80 %** aller Assimoco-Verträge sind papierlos. Sie werden vor Ort in der Raiffeisenkasse/Agentur mit digitaler Unterschrift abgeschlossen (Einmalkennwort per SMS). Auch die Zusendung aller Unterlagen erfolgt digital.
- **Online-Plattformen** für die Verwaltung der eigenen Versicherungen: Raiffeisen App, Raiffeisen Online Banking (ROB) und persönlicher Kundenbereich Assimoco.



## VORTEILE:

- Umweltfreundlich durch die Vermeidung langer Anfahrten
- Keine Wartezeiten, Zugriff jederzeit möglich
- Mehr Freizeit, weniger Zeitdruck



## Die private Vorsorge und Absicherung bei Raiffeisen – nachhaltig und ethisch.

Der Raiffeisen Versicherungsdienst liefert mit seiner Geschäftstätigkeit einen positiven Beitrag für Umwelt und Gesellschaft.



Junge Menschen werden beim Wohnungskauf weiter begünstigt.

## STEUERN

# Begünstigter Wohnungskauf

*Für natürliche Personen sind im Haushaltsgesetz 2023 wieder einige Begünstigungen im Zusammenhang mit dem Kauf einer Wohnung vorgesehen. Gefördert werden insbesondere der Kauf von energieeffizienten Wohnungen sowie der Kauf der Erstwohnung für Jugendliche.*

### Steuerabsetzbetrag auf die MwSt. für den Kauf einer Wohnung

Privatpersonen können für den Kauf einer Wohnung der Energieklasse A oder B innerhalb 31.12.2023 einen Steuerabsetzbetrag von der IRPEF im Ausmaß von 50 % der bezahlten MwSt. geltend machen. Die Wohnung muss entweder von Immobilienfonds OICR oder von Unternehmen, welche die Wohnimmobilie gebaut haben, erworben werden. Dies gilt unabhängig davon, ob es sich um den Kauf einer Erstwohnung oder um eine andere Wohnung handelt. Der Steuerabsetzbetrag ist in der Einkommenssteuererklärung auf 10 Jahresraten aufzuteilen.

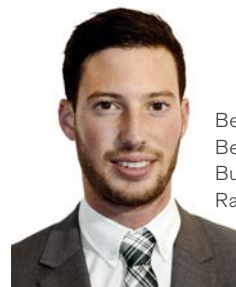
### Begünstigter Kauf der Erstwohnung für junge Leute verlängert

Im Mai 2021 (Decreto Sostegni-bis) hat die italienische Regierung den Kauf der Erstwohnung (ausgenommen Katasterkategorie A1, A8 und A9) durch junge Erwachsene in Form einer Steuerbegünstigung gefördert.

Voraussetzung ist, dass die Verträge von Personen abgeschlossen werden, die im Jahr des Vertragsabschlusses das 36. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder vollenden und einen Indikator der Einkommens- und Vermögenslage (ISEE) von nicht mehr als jährlich 40.000 Euro aufweisen.

Wenn der Kauf der Erstwohnung der Registersteuer unterliegt (z.B. Verkauf durch Privatperson), ist die Übertragung des Eigentums, des nackten Eigentums und auch die Begründung von Realrechten auf diese Wohnung (Fruchtgenuss, Gebrauchs- und Wohnungsrecht) von der Registersteuer und von den Hypothekar- und Katastersteuern befreit. Unterliegt der Kauf hingegen der Mehrwertsteuer, so steht dem Käufer eine Steuergutschrift in Höhe der bezahlten Mehrwertsteuer zu, die mit künftigen Steuern verrechnet werden kann.

Weiters entfällt für die mittel- bis langfristige Finanzierung dieser Erwerbe die Ersatzsteuer von 0,25 % des finanzierten Betrages. Die genannte Begünstigung war bislang auf Verträge anwendbar, die zwischen dem 26.05.2021 und dem 31.12.2022 abgeschlossen wurden und ist **nun bis zum 31.12.2023 verlängert worden.**



Benjamin Achammer,  
Bereich Steuern &  
Buchhaltungsservice,  
Raiffeisenverband



# Inflation! Was tun?

Die hohe Inflation belastet seit geraumer Zeit Verbraucher und Betriebe. Anfang Februar wurde das komplexe Thema in der Raiffeisen Online-Veranstaltung „Inflation! Was tun?“ von Experten aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

**Georg Lun, Direktor des Wirtschaftsforschungsinstitutes der Handelskammer Bozen**, klärte über Ursachen und Auswirkungen der Inflation auf. Vor allem Bevölkerungsgruppen mit geringem Einkommen seien durch die Preissteigerungen belastet, eine hohe Inflationsrate wirke sich aber auch auf Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen von Unternehmen aus. Lun: „Die Europäische Zentralbank (EZB) hat zur Bekämpfung der Inflation die Leitzinsen in mehreren Schritten erhöht und weitere Zinserhöhungen in Aussicht gestellt, um ihr wichtigstes Ziel, die Geldwertstabilität, zu gewährleisten.“ Entspannungstendenzen seien jetzt schon spürbar, das angepeilte Inflationsziel von 2 Prozent würde die EZB aber erst in einigen Jahren erreichen.

Was bedeutet eine hohe Inflation für Sparer und Geldanleger? Wie können sie ihre Ersparnisse vor der Geldentwertung schützen? Diese und andere Fragen beantwortete **Markus Gruber, Anlageberater im Betreuungszentrum der Raiffeisenkasse Meran**. „Mit dem Anstieg der Inflation steigen auch langsam wieder die Zinsen für risikoarme Geldanlagen, allerdings können diese Renditen derzeit die hohe Inflation real nicht ausgleichen“, unterstrich Gruber. Er betonte die Bedeutung einer professionellen Finanzberatung, welche die individuelle Lebenssituation des Kunden in den Fokus rückt, Anlagehorizont und Risikoneigung berücksichtigt und daraus die passende Anlagestrategie ableitet. Die Veranstaltung stieß auf reges Interesse. Durch den Abend führte **Moderator Theo Hendrich**.



von links: Georg Lun, Theo Hendrich und Markus Gruber

# Besser als erwartet heißt nicht gut

Gott sei Dank ist 2022 vorbei. Es war das erste Jahr seit den 80er Jahren, in dem man weder mit Aktien noch Anleihen Renditen

erzielen konnte. Im Gegenteil: Verluste von 12 bis 18 Prozent waren an allen Finanzmärkten die Norm. Der Krieg in der Ukraine, steigende Energie- und Lebensmittelpreise, fehlende Fachkräfte in den Industrienationen und eine immer restriktivere Zins- und Geldpolitik der meisten Zentralbanken der Welt waren die Ursachen für einen perfekten Sturm an den Finanzmärkten. Nur vereinzelt gelang es Firmen,



Martin von Malfè, Abteilung Finanzdienstleistungen, Raiffeisen Landesbank Südtirol AG

insbesondere im Energiebereich, ihre Aktionäre zufriedenzustellen. Seit Jahren mussten Inhaber von Anleihen mit sinkenden Renditeversprechungen rechnen, ja sogar negative Zinsen für Bargeldeinlagen akzeptieren; Kapitalverluste waren jahrelang unbekannt.

Wie aber wird das Jahr 2023? Die Inflationsraten werden sicher sinken, auf circa 6 oder sogar auf 4 Prozent, denn die Energiepreise haben schon stark nachgelassen. Die Wirtschaft wird sich in den meisten Ländern – vor allem aber in Europa – wieder stabilisieren. Auch die USA wird sich wieder besser entwickeln, China wird weiter unter seiner ausufernden Immobilienkrise leiden. Die EZB wird ab April/Mai wieder eine etwas entspanntere Gangart einschlagen und vor weiteren Zinsanhebungen Abstand nehmen. Alles gut also? Naja. 2023 dürfte wohl ein Jahr sinkender Zinsen und steigender Kurse bei Aktien und Anleihen gleichermaßen werden. Auf Krisenjahren an den Finanzmärkten folgen zumeist rapide Erholungsjahre. Nur Russland könnte mit einer Ausdehnung des Krieges auf die NATO dem einen Strich durch die Rechnung machen. Hoffen wir, dass dieses Szenario nie eintritt.

## RAIFFEISEN SÜDTIROL IPS GENOSSENSCHAFT

# Umfassender Schutz der Kundeneinlagen



*Im Jahr 2019 wurde die Raiffeisen Südtirol IPS Genossenschaft (RIPS) gegründet.*

*Im November 2020 wurde der Raiffeisen Südtirol IPS von der Aufsichtsbehörde genehmigt.*

*RIPS-Obmann Alexander Gasser gibt Auskunft zum aktuellen Stand.*

**Herr Gasser, kurz zur Erinnerung: Was ist RIPS und warum wurde diese gegründet?**

**Alexander Gasser:** RIPS steht für Raiffeisen Südtirol IPS, dem ersten institutsbezogenen Sicherungssystem (IPS) in Italien. Im Rahmen der Reform der italienischen Genossenschaftsbanken im Jahre 2016 hätten sich auch die Südtiroler Raiffeisenkassen zu einer Bankengruppe mit einer Aktiengesellschaft als Spitzeninstitut zusammenschließen müssen.

Eine Änderung des Reformgesetzes im Dezember 2018 erwirkte eine Sonderregelung für Südtirol und räumte den Südtiroler Raiffeisenkassen die Möglichkeit ein, anstelle einer Bankengruppe ein IPS zu gründen.

**Welche Aufgabe hat ein institutsbezogenes Sicherungssystem?**

Mit dem RIPS sind die Raiffeisenkassen verpflichtet, sich im Krisenfall wechselseitig zu unterstützen.

Die Trägerkörperschaft des RIPS ist die IPS Genossenschaft. Sie hat die Hauptaufgabe, die Solvenz und Liquidität ihrer Mitglieder – das sind die 39 Raiffeisenkassen, die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG und die RK Leasing GmbH – dauerhaft zu sichern. Dazu überwacht sie laufend die Risikoentwicklung im Raiffeisenverbund und ergreift im Bedarfsfall präventive Maßnahmen, um drohende wirtschaftliche Schwierigkeiten abzuwenden und eventuellen Krisenfällen vorzubeugen.

**Welche Vorteile hat dies für die Raiffeisenkassen und damit auch für die Raiffeisenkunden?**

Die Mitglieder des Raiffeisen IPS zahlen in einen Sicherungsfonds ein. Sollte ein Mitglied in eine wirtschaftliche Krise oder Schieflage geraten, wird es mit den Mitteln aus dem Fonds unterstützt. Demzufolge sind auch die Kundeneinlagen bei einer Raiffeisenkasse in besonderem Maße geschützt und gesichert. Das Vertrauen der Kunden in eine Raiffeisenkasse ist ein hohes Gut – mit dem RIPS wird man diesem einmal mehr gerecht. Bis heute wurden insgesamt 45 Mio. Euro in den Sicherungsfonds eingezahlt; im Jahr 2028 wird der Fonds die planmäßige Gesamtausstattung von ca. 100 Mio. Euro erreichen. Darüber hinaus verfügen die Mitglieder des Raiffeisen Südtirol IPS aktuell über 1,2 Mrd. Euro an freien Eigenmitteln. Diese sind ein zusätzlicher Garant für Stabilität und Sicherheit.

*„Durch die Mittel des Sicherungsfonds und die gegenseitige Haftung im Verbund wird die Stabilität und Risikotragfähigkeit der Raiffeisenkassen zusätzlich gestärkt.“*

## Wie ist das abgelaufene Geschäftsjahr verlaufen?

Mit dem Aufbau des ersten IPS in Italien haben wir Neuland betreten, entsprechend groß war die Herausforderung. Die Umsetzung der Auflagen seitens der Aufsichtsbehörde hat auch das Geschäftsjahr 2022 maßgeblich geprägt. Gleichzeitig wurde an der weiteren Automatisierung und Digitalisierung der internen Prozesse gearbeitet, mit dem Ziel eine effiziente Überwachung der Risikosituation im Raiffeisenverbund zu gewährleisten. Mit der Durchführung eines verbundweiten Projektes im Kreditbereich konnten zudem wichtige Impulse für eine wirksame Risikosteuerung im Kreditbereich gesetzt werden.

## Seit Jänner 2023 hat die RIPS mit Mirco Mauloni einen neuen Direktor. Warum der Wechsel an der Spitze?

Robert Nicolussi, ehemaliger Revisionsdirektor des Raiffeisenverbandes, ist mit Jahresende 2022 in den Ruhestand getreten. Mirco Mauloni hat seine Nachfolge angetreten. Mauloni ist seit 15 Jahren in verschiedenen Funktionen im Raiffeisenverbund, zuletzt als Leiter des Risikomanagements in der IPS Genossenschaft, tätig. Er kennt somit das genossenschaftliche Bankensystem bestens. Als neuer Vizedirektor steht ihm Max Trettl zur Seite. Beide haben den Aufbau des Raiffeisen Südtirol IPS in den letzten Jahren maßgeblich mitgestaltet.

## Welche Schwerpunkte werden gesetzt?

Mit der neuen Führung setzt man auf Kontinuität und Stabilität.

Zwei Aspekte, die den Kernauftrag des institutsbezogenen Sicherungssystems bilden. Hauptziel bleibt es, durch eine enge Zusammenarbeit im Raiffeisenverbund die Stabilität der 39 Raiffeisenkassen, der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG und der RK Leasing GmbH nachhaltig zu sichern und die Eigenständigkeit weiter zu stärken. /is

## RAIFFEISEN DIGITAL

# NEU: Genauer Vermögensüberblick in der Raiffeisen-App

*Wer die Raiffeisen-App nutzt, darf sich freuen: Mit der neuen Funktion erhält man einen schnellen Überblick über seine Geschäftsbeziehungen und sein Vermögen.*

## Übersicht der Geschäftsbeziehungen

Nach dem Einstieg in die Raiffeisen-App kann man mit einem Wisch nach links die Übersicht aller für das Raiffeisen Online Banking aktivierten Geschäftsbeziehungen einsehen. Somit erhält man beispielsweise einen schnellen Überblick über seinen Kontostand oder den Marktwert seiner Wertpapiere. Auch die dazugehörigen Positionen mit dem entsprechenden Wert können bei Bedarf samt Details angezeigt werden. Aktivieren Sie den Diskretionsmodus, werden die Summen unkenntlich gemacht.

## Darstellung des Gesamtvermögens und Entwicklung der Finanzanlagen

Das Gesamtvermögen wird im Menüpunkt „Mein Vermögen“ grafisch in einem Kreis-Diagramm dargestellt. Sie können intuitiv zwischen den Darstellungen wechseln und sich die Unterteilung des Gesamtvermögens nach Risikoklassen oder nach Assetklassen anzeigen lassen. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Finanzanlagen nachvollziehbar. Mit Grafiken werden die Wertänderungen des Wertpapiervermögens über verschiedene Zeiträume sowie die Jahresrendite dargestellt.



Auch Informationen wie Marktwert, Ankaufswert und die Differenz in Prozent sind in der Raiffeisen-App abrufbar. Die neuen Funktionen sind aktiviert, sobald Sie die Raiffeisen-App (Version 2.2.0) im Playstore bzw. im App Store aktualisiert haben.

## Versicherungen

Eine weitere Neuerung: Im Menüpunkt „Mein Versicherungsschutz“ können Sie nun auch direkt über die App in Ihr Assimoco Versicherungsportal einsteigen. In diesem ist die eigene Position mit der Übersicht aller abgeschlossenen Versicherungen jederzeit abrufbar, samt Zugang zu den Vertragsdetails. Weiters ist es möglich, Prämienzahlungen vorzunehmen oder Schadenfälle zu melden.



# Die Macht des Wandels: Wie ein „Modern Workplace“ Unternehmen und Generationen verbindet

*Moderne Technologien und  
flexible Arbeitsumgebungen machen  
Unternehmen produktiver  
und erleichtern die Zusammenarbeit  
von Jung und Alt.*

## Was ist ein Modern Workplace?

Ein „Modern Workplace“ ist ein Arbeitsplatz, der auf den neuesten Technologien und Arbeitsmethoden basiert. Er richtet sich nach den Bedürfnissen seiner Nutzer. Er bietet eine flexible und kollaborative Arbeitsumgebung und ermöglicht es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unabhängig von ihrem Standort, jederzeit auf dieselben Ressourcen und Tools zuzugreifen.

KONVERTO setzt hierfür web-basierte **Communication und Collaboration Tools von Microsoft** ein, durch welche Mitarbeiter\*innen leichter miteinander kommunizieren und Informationen, Wissen und Erfahrungen standortunabhängig austauschen können. Dadurch können sie auch ein besseres Verständnis füreinander entwickeln.

## Generationswechsel erleichtern

Ein Wechsel in der Belegschaft ist unvermeidlich, besonders dann, wenn Mitarbeiter in den Ruhestand gehen und die nächste Generation nachrückt. Ein Generationswechsel ist jedoch nicht immer einfach, da langjährige Mitarbeiter oftmals über wertvolles Wissen und Erfahrungen verfügen, welche nicht schriftlich an einem Ort gesammelt wurden. Eine cloudbasierte Lösung ermöglicht den Zugriff auf Wissen, immer und überall.

Jüngere Mitarbeiter sind oft mit den neuesten Technologien vertraut und können älteren Mitarbeitern weiterhelfen. Mitarbeiter, die viele Jahre im Betrieb tätig sind, verfügen aufgrund



Der moderne Arbeitsplatz erleichtert den Generationswechsel.

ihrer Erfahrung über Kenntnisse und Fähigkeiten, die neue erst noch erlernen müssen. Kollaborative Arbeitsmethoden sind wertvolle Instrumente, um die Zusammenarbeit im Team zu verbessern und **Unterschiede zwischen den Generationen zu überwinden**. Darüber hinaus führt der Modern Workplace zur Verbesserung bzw. Beschleunigung von Prozessen und steigert die Effizienz und Produktivität im Unternehmen.

### Bessere Work-Life-Balance

Junge Arbeitnehmer\*innen legen vermehrt Wert auf eine **ausgewogene Work-Life-Balance**. Dazu gehört es auch, ortsunabhängig arbeiten zu können. Sie erwarten heutzutage moderne Arbeitsmethoden und die Nutzung neuester Technologien, um ihre Arbeit zu erledigen. Ein Modern Workplace kann dazu beitragen, ihre Erwartungen zu erfüllen und eine flexible Arbeitsumgebung zu schaffen.

Der **Modern Workplace von KONVERTO** ist die Lösung für Unternehmen, die eine moderne und flexible Arbeitsumgebung schaffen möchten. Betriebe können ihren Mitarbeitern damit mehr Flexibilität und Mobilität bieten. Ein umfassendes Sicherheitskonzept sorgt zudem dafür, dass sensible Unternehmensdaten und Dokumente geschützt bleiben. /vs



### GUT ZU WISSEN

### FINANZTHEMEN EINFACH ERKLÄRT

## 20 Jahre Krankenversicherung für Mitglieder

**Raiffeisen-Mitglieder haben seit dem Jahr 2003 die Möglichkeit, einen exklusiven privaten Krankenschutz abzuschließen.** Mittlerweile profitieren über 30.000 Personen von den hochwertigen Leistungen der Versicherung. Sie sichert ihnen bei Unfällen und im Krankheitsfall den Zugang zur bestmöglichen ambulanten und stationären ärztlichen Versorgung sowie zusätzlichen Komfort. Das von der Assimoco-Gruppe entwickelte Produkt wird exklusiv von den heimischen Raiffeisenkassen für ihre Mitglieder vertrieben und weist ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis auf. Versichert ist nicht nur das Mitglied, sondern auch seine Familienmitglieder.

### Schnelligkeit und Wahlfreiheit

Die private Krankenversicherung ermöglicht den direkten Zugriff auf alle verfügbaren medizinischen Leistungen. Mit der freien Wahl des Krankenhauses und/oder des behandelnden Arztes und Spezialisten – auch im Ausland – entsteht für den Versicherten viel Handlungsspielraum: Termine können schneller vereinbart und auf die Bedürfnisse des Patienten abgestimmt werden. Die Behandlung durch den Arzt des Vertrauens gibt zusätzliche Sicherheit.

### Ein Leben lang geschützt

Einmal versichert, bleibt der Versicherungsschutz ohne Altersgrenze bestehen. Der einzelne Vertrag kann auch nicht von Seiten des Versicherers gekündigt werden. Das sind Garantien, die bei privaten Krankenversicherungen keinesfalls selbstverständlich sind.

Die Versicherungsberater in den Raiffeisenkassen bieten umfassende Beratung und stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung. /ih



# Kommunikation bestimmt unsere Lebensqualität

## ZUR PERSON

Moritz Küffner studierte Kommunikationswissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München, seit 2004 ist er unabhängiger Seminarleiter im Bereich Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung. Zusätzlich arbeitet er als Moderator und hatte Lehraufträge an fünf deutschen Hochschulen. In seinen Seminaren vermittelt er den ganzheitlichen Ansatz der „Kooperativen Kommunikation“. Dabei geht es darum, Hindernisse im Denken zu erkennen, die Interaktion mit anderen zu verbessern und schwierige Situationen erfolgreich zu meistern.





*Moritz Küffner ist Kommunikationswissenschaftler, Kooperationsforscher und Moderator. Wie man den Austausch mit anderen verbessern kann und dadurch die eigene Lebensqualität erhöht, hat er uns im Interview verraten.*



**Herr Küffner, Sie sind ein ausgewiesener Kommunikationsexperte und geben Ihr Wissen in Seminaren und Schulungen weiter. Warum sollten wir dazulernen?**

**Moritz Küffner:** Ich bin ein großer Fan der Präsenz. Kommunikation findet immer im „Hier und Jetzt“ statt. Wir müssen wieder lernen, uns selbst und dem Moment zu vertrauen, so wie beispielsweise ein Jazzmusiker seine musikalischen Fähigkeiten mit kreativer Improvisation verbindet. Meiner Erfahrung nach verkaufen sich aber die meisten von uns unter ihren Möglichkeiten, ein paar „Naturtalente“ ausgenommen.

Für alle anderen gilt: Wir haben zwar das Sprechen gelernt, nicht aber das Kommunizieren. Kommunikation ist viel mehr als reden. Neben der rein verbalen Kommunikation gibt es die paraverbale (Stimmlage, Aussprache, Lautstärke) und die nonverbale Kommunikation (Mimik, Gestik u.a.), die einen Großteil der Wirkung ausmachen. Da wird schnell klar, dass die meisten von uns mit einem begrenzten Repertoire kommunizieren. In den letzten 50 Jahren hat die Forschung enorm viel herausgefunden – dieses Wissen können wir für unser Berufsleben und unser privates Umfeld nutzen.

**Sie haben den Begriff der „Kooperativen Kommunikation“ geprägt. Was verstehen Sie darunter?**

Die Kooperative Kommunikation (KoKomm) basiert auf der Grundidee, dass die eigene Lebensqualität immer auch vom Wohl der anderen abhängt. Im gesamten Leben stehen wir mit anderen Menschen in Verbindung. Wir alle sind wechselseitig voneinander abhängig.

Kommunikation ist unser Verbindungselement. Somit bestimmt die Qualität dieses Verbindungselements auch die Qualität unseres Lebens. Mit Hilfe von Kommunikation kann man Brücken bauen oder Menschen isoliert verkümmern lassen. Sobald man weiß, worauf es ankommt und bewusster agiert, läuft der Austausch untereinander besser. Man kann die eigene präventive Konfliktkompetenz stärken und schwierige Situationen besser reflektieren. Das haben die meisten von uns weder im Elternhaus noch in der Schule gelernt.

**Was setzt eine kooperative Kommunikation mit anderen voraus?**

Sie bedingt ein erweitertes Zusammenhangsverständnis und kennt keinerlei Zeigefinger. Für ein gelungenes Miteinander braucht es eine Kommunikation auf Augenhöhe. Diese setzt „Wirkzeuge“ wie Selbstachtung, Offenheit sowie Akzeptanz des Anders-sein-dürfen und Wertschätzung voraus. Anstelle von „entweder-oder“ heißt es bei KoKomm öfter „sowohl-als-auch“. Damit hat immer jeder recht – aus dem jeweiligen Blickwinkel heraus. Das setzt eine gewisse Bereitschaft und Grundbeweglichkeit im Denken voraus, die man trainieren kann. ►

*„Kommunikation bedeutet Verbindungsqualität. Man kann damit Brücken zu anderen bauen.“*

► **Kommunikation lässt sich also lernen, aber hängt sie nicht vielmehr mit der Persönlichkeit eines Menschen zusammen?**

Auch hier gilt das Sowohl-als-auch. Menschen sind unterschiedlich veranlagt und werden unterschiedlich sozialisiert. Im Volksmund heißt es: „Der Poet wir geboren, der Redner gemacht“. Jeder, der wirklich daran interessiert ist, kann sein Bewusstsein schärfen und seine Kommunikationsfähigkeiten verbessern.

**Sie sprechen von zwei Ebenen der Kommunikation ...**

Ja, es gibt die Sach- und die Beziehungsebene, beide sind untrennbar miteinander verbunden. Es ist ein großer Irrtum zu glauben, man könnte immer sachlich bleiben und Emotionen ausschalten. Wenn ich eine 2-Euro-Münze vom Boden aufhebe, kann ich auch nicht nur die Zahlenseite aufsammeln. Das ist ein Ding der Unmöglichkeit. Genauso ist es auch in der Kommunikation: Man kann die Sachebene nicht von der Beziehungsebene trennen. Wenn in der Beziehungsebene eine Störung vorliegt, ist auch die Sachebene nicht störungsfrei. Die Fakten erreichen dann den Gesprächspartner kaum bis gar nicht mehr.

In seinen Seminaren gibt Küffner Impulse und Wissen für eine kooperative Kommunikation weiter.



*„Es gibt keinen 10-Punkte-Plan für eine gelingende Kommunikation. Sie ist immer ein großes Sowohl-als-auch, ein Geben und Nehmen.“*

**Was tun bei destruktiven Verhaltensmustern und Konflikten?**

Mit kooperativem Denken und Handeln lassen sich die eigene innere Haltung verändern und jede ungute Situation ins Bessere drehen. KoKomm fokussiert sich auf die Ursachen und nicht auf die Symptome. Leider fokussieren wir uns in Gesprächen oft auf die Probleme und wir beharren auf den unterschiedlichen Standpunkten. Um zu verstehen, was der andere wirklich meint, müssen wir zuerst genau zuhören. Und dann schauen, wie wir vom Problem zur Lösung finden, ohne dass jemand sein Gesicht verliert. Diese Fähigkeit kann man erlernen.

**E-Mails, Whatsapp, Sprachnachrichten – die Digitalisierung hat unser Kommunikationsverhalten grundlegend verändert ...**

Die Digitalisierung in der Kommunikation ist Segen und Fluch zugleich. Sie bringt viele Vorteile, wenn es um die schnelle Übermittlung von Informationen bzw. um die Sachebene geht. Da kann nicht viel reininterpretiert werden. Bei Nachrichten, welche die Beziehungsebene gefährden oder zerstören, sind digitale Kanäle fehl am Platz. Sie bieten viel Raum für Missverständnisse und Kränkungen. Da sollte man zum Telefonhörer greifen oder – noch besser – das persönliche Gespräch suchen. Kommunikation ist vom Wesen her reziprok, ein Geben und Nehmen, im Idealfall ein Fließen.

**Können Sie uns einige Tipps nennen, um den Austausch mit anderen zu verbessern?**

Aktives Zuhören ist in unserer Arbeitswelt eine Fähigkeit, die – leider auch von Führungskräften – häufig unterschätzt und vergessen wird. Und zweitens: Man kann nicht alles kontrollieren. Auch in einem Gespräch nicht. Wer seine Kommunikationsfähigkeiten inklusive Angst- und Risikokompetenz erweitert, bleibt souverän – auch in konfliktären Situationen. /is

# Land & Leute

## ENERGIEWIRTSCHAFT

### Neel Tamhane: Die dezentrale Energiewende



von links: Robert Zampieri, Generaldirektor Raiffeisenverband Südtirol (RVS), Barbara Passarella, Leiterin des Projektes Energiegemeinschaften im RVS, Neel Tamhane, Richard Theiner, Obmann der Sozialgenossenschaft Weltladen Latsch, und Andreas Mair am Tinkhof (RVS)

Fast eine Milliarde Menschen haben derzeit keinen Zugang zu bezahlbarer Energie. **Neel Tamhane** will das ändern. Seine Zukunftsvision: eine effiziente Energieversorgung und -verteilung, die für alle Menschen zugänglich ist.

Auf Einladung der Sozialgenossenschaft Weltladen Latsch gab der renommierte Experte für dezentrale Energieversorgung Mitte März in Bozen und Latsch Einblick in seine Ideen und Projekte. In Bangladesch hat Tamhane bereits ein Modell der dezentralisierten Solarzellenversorgung aufgebaut. Die Haushalte stellen über Heimsolaranlagen ihre eigene Energie her, speichern sie mittels Batterie und können überschüssige Energie untereinander tauschen oder verkaufen.

„Wer sich keine Solaranlage leisten kann, kann ein Solarkästchen erwerben und damit nur dann Strom kaufen, wenn er ihn braucht“, sagte Tamhane. Der Profit bleibe im Ort und schaffe Unabhängigkeit von großen Energiekonzernen.

Sein Prinzip zeigt Parallelen zu genossenschaftlich organisierten Energiegemeinschaften, die derzeit vom Raiffeisenverband Südtirol, von Alperia und Regalgrid vorangetrieben werden. „Diese Art der Stromerzeugung nutzt die Macht der Sharing Economy, die im Prinzip die Urform der Genossenschaft darstellt. Genossenschaften sind heute moderner denn je, weil sie Lösungen für unterschiedliche Problemstellungen bieten“, unterstrich **Robert Zampieri, Generaldirektor des Raiffeisenverbandes** abschließend.



von links: Anna Zangerle, Etienne Bertolotti, Cindy Niederkofler und Jennifer Pizzardo

## RAIFFEISEN ONLINE-EVENT

### „Du arbeitest seit Kurzem? Dein Geld sollte das auch!“

Mit dem Einstieg ins Berufsleben werden junge Menschen finanziell unabhängig. Gleichzeitig steigt die Verantwortung, die eigenen Finanzen selbstständig und gut zu regeln.

**Im Raiffeisen Online-Treff „Du arbeitest seit Kurzem? Dein Geld sollte das auch!“** informierten drei Expert\*innen, um welche finanziellen Themen sich Berufseinsteiger zeitnah kümmern sollten und wie man dabei am besten vorgeht.

**Cindy Niederkofler, Versicherungsberaterin in der Raiffeisenkasse Bruneck** informierte über den richtigen Versicherungsschutz. Wie der Vermögensaufbau gelingen kann, erklärte **Etienne Bortolotti, Kundenberater in der Raiffeisenkasse Tirol.**

**Jennifer Pizzardo vom ASGB** gab Auskunft über den vergünstigten Rückkauf der Studienjahre. Im Anschluss standen die Expert\*innen für Fragen zur Verfügung. Durch den Infoabend führte **Anna Zangerle.**



18 ausgebildete Coaches tragen das Projekt „Beweg dich schlau!“ in die Schulen.



VERBAND DER SPORTVEREINE  
SÜDTIROLS (VSS)

## Schulprojekt „Beweg dich schlau!“

Der Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) hat gemeinsam mit der Pädagogischen Abteilung der Deutschen Bildungsdirektion und der Felix-Neureuther-Stiftung ein besonderes Schulprojekt gestartet. „Beweg dich schlau!“ ist ein Bewegungsprogramm, das mit spielerischen Bewegungsübungen Kopf und Körper gleichzeitig aktiviert. Für die Umsetzung des Projektes wurden in einem Workshop insgesamt 18 Coaches ausgebildet, welche die Philosophie und Inhalte von „Beweg dich schlau!“ in 10 ausgewählte Schulen tragen. Dabei führen sie Aktionsstunden vor Ort durch und schulen auch die Lehrkräfte. Gemeinsames Ziel der Projektpartner ist es, die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit der Kinder zu fördern sowie die Fähigkeit zur Stressbewältigung und die Umsetzung eines gesunden Lebensstils zu vermitteln.

RAIFFEISENKASSE ALGUND

## „Willkommen im Kunden Service Center!“

Seit Anfang April ist in der Raiffeisenkasse Algund das Kunden Service Center (KSC) aktiv, eine Art „Filiale am Telefon“. Alle Anrufe werden von einem fünfköpfigen, erfahrenen Mitarbeiterteam im KSC entgegengenommen. Das Team gibt professionelle Auskunft und leistet Hilfestellung beim Raiffeisen Online Banking und der Raiffeisen App. Ebenso können Konto- und Kartenservice, die Durchführung von Zahlungsanweisungen sowie Terminvereinbarungen telefonisch erfolgen. Alle Anfragen werden direkt, schnell und unkompliziert bearbeitet.



von links: Das neue KSC-Team mit Elisabeth Mair, Alex Claudini, Karin Kollmann, Heidi Götsch und Teamleiter Alexander Nischler (vorne)

Mit der neuen Dienstleistung will man noch schneller auf die Wünsche der Kunden eingehen und die Erreichbarkeit sowie die Kundenzufriedenheit verbessern. Gleichzeitig bleibt in den Filialen mehr Zeit für die persönliche Kundenberatung bei Anlage-, Finanzierungs- und Versicherungsthemen.

Um das Angebot nutzen zu können, muss eine Zusatzvereinbarung direkt am Schalter oder beim Berater abgeschlossen werden. Das Kunden Service Team ist **durchgehend** von Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 17:00 Uhr und am Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr erreichbar.

von links: Leopold Kager, Direktor Franz-Josef Mayrhofer, Evi Seebacher und Obmann Robert Zampieri



RAIFFEISENKASSE UNTERLAND

## Das Ehrenamt im Mittelpunkt

Traditionell lädt die Raiffeisenkasse Unterland zu Jahresbeginn ihre Mitglieder zu einem Umtrunk ein. Heuer stand das Ehrenamt im Vordergrund. **Evi Seebacher**, Unternehmerin und Präsidentin des SSV Bozen, erklärte warum es sich lohnt, ehrenamtlich tätig zu sein. Besonders wichtig ist es ihr, für jüngere Generationen ein Vorbild zu sein. **Obmann Robert Zampieri** stellte das neue **Crowdfunding-Projekt** der Raiffeisenkasse Unterland vor. Ziel ist es, über eine kostenlose Online-Spendenplattform soziale und kulturelle Projekte der örtlichen Vereine und Genossenschaften zu fördern. **Paolo Kerschbaumer**, Mitbegründer der gemeinnützigen Organisation Archimede AIAS Laives, teilte seine positiven Erfahrungen als Pilot-Projekttäger dem Publikum mit. Der Abend stand auch im Zeichen der Wohltätigkeit: Eine **Spende wurde an den Bäuerlichen Notstandsfonds** überreicht. Leopold Kager, Vorstandsmitglied der Hilfsorganisation, bedankte sich bei der Raiffeisenkasse für die Unterstützung.

von links: Herbert von Leon (Obmann Raiffeisenverband), Familie Premstaller, SBB-Bezirksobmann Oswald Karbon und Leo Tiefenthaler (Obmann Südtiroler Bauernbund)



#### RAIFFEISEN- BERGBAUERNPREISE

## Vorbilder und Mutmacher geehrt

Auf der 53. Landesversammlung des Südtiroler Bauernbundes Ende Februar wurden drei Bergbauernfamilien mit den **Raiffeisen-Bergbauernpreisen** ausgezeichnet. „Die Preise sind ein sichtbares Zeichen der öffentlichen Wertschätzung für die vorbildliche bäuerliche Arbeit und ein konkretes Zeichen der Verbundenheit von Raiffeisen mit der Berglandwirtschaft“, betonte Herbert Von Leon, Obmann des Raiffeisenverbandes, bei der Preisübergabe. Traditionell werden die Preise – 10.000 Euro pro Familie – von den Südtiroler Raiffeisenkassen gestiftet. Die Preisträger 2022 sind: **Michael und Waltraud Prugger** vom Farmazon Hof in Platt/Moos, **Johann und Juliane Schrott** vom Obertinner Hof in Latzfons/Klausen und **Helmuth und Edith Premstaller** vom Ötzer Hof in Durnholz/Sarntal. **Der Raiffeisen-Jungbergbauernpreis** im Wert von 10.000 Euro wurde Anfang März an **Reinhard Leitner und Larissa Volgger** vom Gasserhof in Freienfeld verliehen.

#### RAIFFEISENKASSE SCHLERN-ROSENGARTEN

## Wohlverdienter Ruhestand

Drei langjährige Mitarbeiter der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten wurden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



von links: Martin Neulichedl, Josef Simonini, Stephan Vieider

**Josef Simonini** trat Ende Dezember 2022 nach über 12-jähriger Tätigkeit als Firmenkundenberater die Pension an. Anfang 2023 verabschiedete sich **Stephan Vieider** nach 37 Dienstjahren in leitender Funktion im Innenbereich. Ende März ist **Martin Neulichedl** nach 33 Dienstjahren – letzthin als Firmenkundenberater tätig – in den Ruhestand getreten. Die Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten sprach den scheidenden Mitarbeitern für den geleisteten Einsatz einen herzlichen Dank aus und wünscht ihnen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Verbandsobmann Herbert Von Leon (links) ehrte Paul Gasser mit der Raiffeisen Ehrennadel in Gold



#### RAIFFEISEN EHRENNADEL IN GOLD

## Hohe Auszeichnung für Paul Gasser

Bei einer Feier in Bozen wurde Paul Gasser für seine genossenschaftlichen Verdienste mit der Raiffeisen Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. In Videobotschaften überbrachten mehrere Weggefährten ihre Glückwünsche, bevor **Verbandsobmann Herbert Von Leon** die Leistungen und Erfolge des langjährigen Generaldirektors des Raiffeisenverbandes würdigte.

**Paul Gasser** wurde 1992 zum Direktor des Raiffeisen Versicherungsdienstes bestellt, 2001 wechselte er als Leiter der Hauptabteilung Raiffeisenkassen und als zweiter Vizedirektor in den Raiffeisenverband. Mit 1. Jänner 2009 wurde er zum Generaldirektor des Raiffeisenverbandes ernannt. Eine Aufgabe, die er 14 Jahre lang, bis zum 31. Dezember 2022, mit großem Engagement ausübte. Zur Feier im Four Points Sheraton waren rund 200 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, darunter Diözesanbischof **Ivo Muser** und Landeshauptmann **Arno Kompatscher**, gekommen. Mit den besten Wünschen für die Zukunft wurde Paul Gasser verabschiedet.



von links: Raiffeisen-Obmann Philipp Oberrauch, Auditorin Marlene Pircher Preims, Paulina Schwarz, Vorsitzende des Arbeitskreises „Frauen in der Führung von Genossenschaften“ und Marketingleiter Werner Palma

#### RAIFFEISENKASSE ÜBERETSCH

## Netzwerktreffen: Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Um das Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ ging es im jüngsten Netzwerktreffen in der Kellerei St. Pauls. Zum Treffen hatte die Raiffeisenkasse Überetsch und der beim Raiffeisenverband Südtirol angesiedelte Arbeitskreis für Frauen in der Führung von Genossenschaften geladen. **Referentin Marlene Pircher Preims** von „Audit Familie und Beruf“ der Provinz Bozen zeigte den großen Aufholbedarf in diesem Bereich in Südtirol auf. Sie erklärte, wie eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch ein lebensphasenorientiertes Personalmanagement gelingen kann. Die Raiffeisenkasse Überetsch hat den Prozess der Zertifizierung aus Überzeugung schon vor Jahren durchlaufen; der Anteil an Teilzeitverträgen beträgt mittlerweile über 30 Prozent. „Eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf erweist sich als Win-Win-Situation für Mitarbeitende und Betrieb“, betonte **Raiffeisen-Direktor Edl Huber**. Laut dem **Obmann der Raiffeisenkasse, Philipp Oberrauch**, soll nun auch der Anteil von Frauen im Verwaltungs- und Aufsichtsrat erhöht werden. **Paulina Schwarz, Vorsitzende des Arbeitskreises Frauen in der Führung von Genossenschaften** unterstrich, dass der Frauenanteil in den Führungsgremien von Raiffeisen Genossenschaften noch sehr gering sei und man bestrebt ist, diesen zu erhöhen. Die Kellerei St. Pauls bildet dabei eine Vorreiterrolle: Sie ist die erste Kellerei Südtirols mit drei Verwaltungsrätinnen.

#### RAIFFEISEN KUNSTSAMMLUNG

## Ein künstlerisches Werk mit Botschaft

**Sarah Solderer**, die Förderpreisträgerin 2021 der Raiffeisen Landesbank Südtirol, hat ein mit diesem Preis verbundenes Auftragswerk für die Bank geschaffen. Die aus Bozen stammende Künstlerin malte hierfür das Werk „2022 (8. Can you imagine a world without?)“, mit dem sie die prekäre Situation der Künstler\*innen bildhaft darstellt. Das große Ölgemälde zeigt ein atmosphärisches Stimmungsbild mit blauen und rosa Wolken, doch der erste Blick täuscht.



Sarah Solderer, Förderpreisträgerin 2021, mit ihrem Werk „2022 (8. Can you imagine a world without?)“

Der Inhalt des Bildes basiert auf der Grundlage des von ihr 2021 verfassten Skripts „I am an artist, that doesn't mean I work for free“ sowie der Umfrage des Südtiroler Künstlerbundes zum Thema Fördermaßnahmen für Künstler\*innen. Aus der Umfrage geht hervor, dass nur 20,8 Prozent der teilnehmenden Südtiroler Künstler\*innen 100 % des Jahreseinkommens durch künstlerische Tätigkeiten erzielen. Die restlichen 79,2 % haben einen Nebenverdienst. Der Farbverlauf im Bild erzählt von diesen Zahlen. Das Werk ist im Schalterraum der Raiffeisen Landesbank Südtirol zu sehen.



Die Siegerin im 42 km-Skating: Sigrid Mutscheller aus Deutschland



RAIFFEISENKASSE  
WELSBERG-GSIES-TAISTEN

## 39. Gsiesertal-Lauf – ein großer Erfolg

Südtirols größter Volkslanglauf ging Mitte Februar mit rund 2.000 Teilnehmer\*innen, darunter Athleten aus 22 Nationen und vielen Hobby-langläufern, erfolgreich über die Bühne. Gelaufen wurde auf den traditionellen 43- und 30-km-Strecken, die in der klassischen Technik und in der freien Technik absolviert wurden. Die Zuschauer entlang der Strecke waren begeistert, ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Festzelt, traditioneller Küche und Live-Musik rundete das Event ab. **OK-Chef Walter Felderer** freute sich über den großen Erfolg und dankte den vielen freiwilligen Helfern und Sponsoren. Hauptsponsoren waren die Südtiroler Raiffeisenkassen mit besonderer Unterstützung der Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten.



45. RAIFFEISEN WINTERSPORTTAG

## Spiel, Sport und Spaß im Skigebiet Seiser Alm

Vor einer traumhaften Bergkulisse und bei prächtigem Kaiserwetter ging der **45. Raiffeisen Wintersporttag im Skigebiet Seiser Alm** Anfang Februar über die Bühne. Mit knapp 900 Anmeldungen verzeichnete das Event einen neuen Teilnehmerrekord. 188 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Vorstände nahmen an einem der Rennwettbewerbe teil, 172 vergnügten sich beim Gaudi-Rennen „Schnee-Boccia“, 52 wanderten in Begleitung von zwei erfahrenen Bergführern durch die verschneite Bergwelt der Seiser Alm.

Traditionell fand die Ehrung der Siegerinnen und Sieger aller Disziplinen im Rahmen einer Abendveranstaltung statt. Im Kulturhaus „Oswald von Wolkenstein“ in Seis am Schlern erhielten die Team-Sieger und auch die Tagesbestzeit-Läufer originelle Trophäen überreicht, die von der gastgebenden Raiffeisenkasse Kastelruth-St. Ulrich gestiftet wurden. Als die teilnehmerstärksten Raiffeisenkassen wurden die Raiffeisenkasse Freienfeld und die Raiffeisen Südtirol IPS Genossenschaft prämiert. Unter allen Anwesenden wurden schöne Preise und Gutscheine verlost. Der Raiffeisen Wintersporttag klang mit Tanzmusik, Buffet und guter Stimmung aus.





ERLEBNIS NATUR

# Frühlings- wanderung im Trentino

## *Tour zum geschichtsträchtigen Castello di Avio*

Umgeben von einer typisch voralpinen Landschaft und gekrönt durch das eindrucksvolle Castello di Avio, ist die Ortschaft Avio im Trentino ein lohnenswertes Ausflugsziel. Wer über die Brenner-Autobahn Richtung Süden fährt, hat das Schloss sicher schon gesehen. Wanderer zieht es eher selten in diese Gegend, sonst wären die Markierungen besser.

Wir starten beim Friedhof in Avio, queren die Brücke und wandern neben dem Stromwerk den Bach aufwärts. Das klare Wasser wurde früher für den Betrieb der Mühlen gebraucht. Auch heute noch sind viele Zeugen dieses alten Handwerks sichtbar. Eine Markierung sucht man hier vergebens und mit einem mulmigen Gefühl fragen wir uns, ob wir hier schon richtig sind.

Das Castello di Avio bietet einen schönen Ausblick auf den Talkessel.



Ich empfehle meinem Track zu folgen, bis der Weg rechts in einen Forstweg aufwärts mündet. Hier geht es stetig hinauf, bis wir zur Trasse des Wasserrohrs des E-Werkes kommen. Diese Trasse unterqueren wir und wandern unter dem Berg „Punta Piagù“ gemächlich dahin, auf und ab, bis wir nach einer Stunde das erste Markierungszeichen für den Weg Nr. 686 entdecken und diesem Weg zum Schloss folgen.

Man kann hier die Forststraße wählen, wir entscheiden uns aber für den Waldweg. Als bald erreichen wir das Castello di Avio, das zu den ältesten Befestigungsanlagen des Trentino gehört und einen schönen Blick auf den Talkessel freigibt.

Der Schlossbesuch wird zu unserem heutigen Highlight. Hohe Mauern, sehr gut erhaltene Fresken und der alte Turm zeigen, dass diese Burg gut gepflegt wird.

Wir stärken uns in der Locanda in der Burg mit heimischen Weinen, bevor wir unter der Burg vorbei am Weiler „San Antonio“ auf dem Panoramaweg (über dem Dorf Avio) weiterwandern. Dieser Weg auf Plattenböden ist ein gelungener Abschluss unserer Wanderung und führt uns wieder zu unserem Ausgangspunkt, dem Friedhof, zurück.

Die Fresken im Schloss sind gut erhalten.



*„Die Einkehr in der Locanda im Castello di Avio lohnt sich. Ein perfekter Picknick-Platz liegt unterhalb des Schlosses neben dem Bach. Verkosten Sie auf jeden Fall den lokalen Rotwein ‚Marzemino‘!“*



Natur- und Landschaftsführer Olav Lutz,  
olav.lutz@rolmail.net

## WEGBESCHREIBUNG

Startpunkt ist der Friedhof in Avio. Beim E-Werk führt ein kleiner Weg den Bach aufwärts. Achtung: Es gibt hier keine Markierungen. Wir wandern, bis sich der Weg rechts aufwärts schlängelt. Unter den Berghängen des „Punta Piagù“ gelangen wir zum Weg Nr. 686, welcher bis zum Schloss führt. Unterhalb des Schlosses den Weg über San Antonio nehmen, über den Panoramaweg geht's zurück zum Ausgangspunkt.

## TOURDATEN

Strecke: 12,5 km

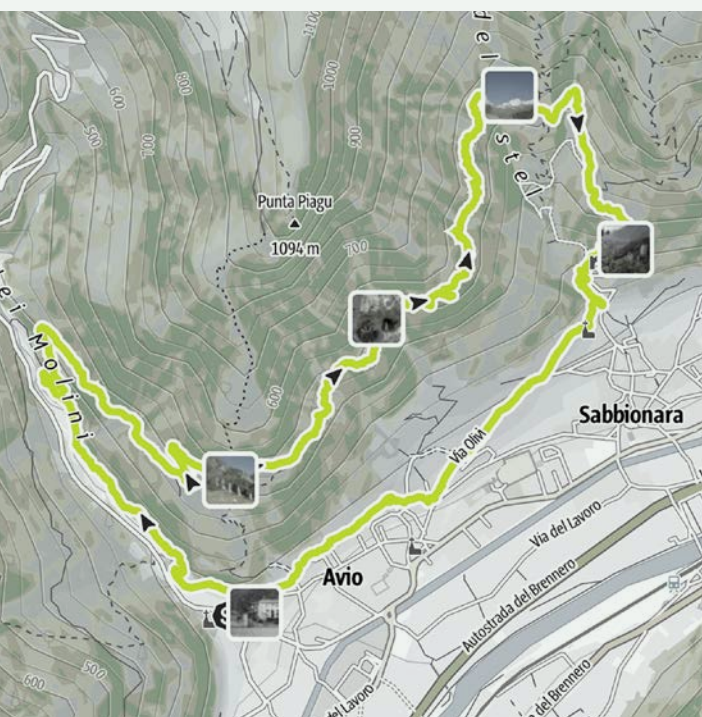
Dauer: 3:30 h

Aufstieg: 536 m

Abstieg: 536 m

Schwierigkeit: leicht

Die Tour zum Mitnehmen für  
iPhone und Android:



## GESUNDHEITSTIPP

## UMWELTEINFLÜSSE & KÖRPERLICHE BEWEGUNG

# Training bei Pollenflug

Im Frühling beginnt für viele Pollenallergiker wieder die Leidenszeit. Denn spätestens ab April sind Pollen aller Arten unterwegs. Allerdings muss hier differenziert werden: Die Pollen, also die männlichen Keimzellen der Blütenpflanzen, werden zu unterschiedlichen Zeiten reif. Sportler, die im Freien aktiv sind, sollten deshalb genau wissen, auf welche Arten von Pollen sie allergisch reagieren.

## Was passiert bei einer Pollenallergie?

Das körpereigene Immunsystem stuft die eigentlich harmlosen Pollen als Krankheitserreger ein und versucht, diese zu bekämpfen. Die allergische Reaktion äußert sich bei Betroffenen mit einer verstopften Nase, Niesen, brennenden und juckenden Augen oder einem Juckreiz im Rachen und Mund. In schweren Fällen kann es auch zu Atemnot, Kurzatmigkeit, Reizhusten und Asthma kommen.



Dr. Alex Mitterhofer, Arzt für  
Allgemeinmedizin, Facharzt  
für Physikalische Medizin  
und Rehabilitation, Facharzt  
für Sportmedizin

## Tipps:

- Wer betroffen ist, sollte auf pollenflugarme Gebiete achten. Wenn im Frühjahr Pappel, Weide, Birke, Buche u.a. blühen, meidet man am besten Alleen und Wälder mit dem entsprechenden Baumbestand.
- Outdoor-Sportler, die unter Pollen leiden, sollten ihre Allergie konsequent behandeln. Zum Beispiel mit Augen- oder Nasensprays, die sogenannte Antihistaminika enthalten. Diese blockieren die Wirkung des Botenstoffs Histamin und wirken recht schnell.
- Als Wettkämpfer sollte man bei Nasensprays allerdings vorsichtig sein, weil manche von ihnen auf der Dopingliste stehen.
- Sportlern mit starkem Heuschnupfen ist empfohlen, vorsichtig zu trainieren und neben der Intensität die Dauer einzuschränken. Beim Auftreten von Atemnot und/oder anderen Asthma-Symptomen muss das Training abgerochen werden.
- Ist die Belastung im Freien gar zu hoch, kann man auch mal auf das Laufband im Fitness-Studio oder das Hallenbad ausweichen.



Marco Balzano: „Resto qui“,  
Romanzo, Giulio Einaudi Editore, Torino,  
prezzo: 11,50 euro

LITERATUR-BÜCHERJOURNAL

# „Resto qui – Ich bleibe hier“

Marco Balzano – Roman

„Credevo che mi potessero salvare, le parole“  
Trina

Warum hat Marco Balzanos „Resto qui –  
Ich bleibe hier“ so großen Erfolg? Weil wir  
Erzählungen und Geschichten brauchen,  
um die Welt zu verstehen.

Weil die Geschichte aus den Geschichts-  
büchern heraustreten muss, wo die  
Menschen hinter Zahlen und Fakten ver-  
schwinden. Weil die Kraft der Sprache  
und der Literatur uns in den Bann zieht  
und berührt. Oft kommt dann die Frage  
auf, ob denn alles im Roman der Wahrheit  
entspreche und wirklich geschehen sei?  
Darauf kommt es nicht an, denn die Fiktion  
erzählt die Wirklichkeit und das Geschehen  
mitunter tiefer und subtiler.

Graun im Vinschgau, ein Ort am Rand der  
Zeit. Ein mittelalterlicher Glockenturm, der  
aus dem See ragt. Dieser ist zum Symbol  
für Überwältigung und rücksichtslose  
industrielle Machtanwendung geworden.  
Die Aussiedlung der Menschen von Graun  
und Reschen ist tief in das Gedächtnis der  
örtlichen Bevölkerung eingegraben. Hier  
hat der aus Mailand stammende Schriftsteller  
**Marco Balzano** seinen Stoff für einen Roman  
gefunden. Vor der Niederschrift erfolgten  
jahrelange genaue Recherchen. Die Hand-  
lung ist eingebettet in die Geschichte des  
20. Jahrhunderts, den Faschismus und den  
Nationalsozialismus. Die großen Verwer-  
fungen der Optionszeit kommen für die  
Südtiroler Bevölkerung hinzu.

Trina ist die Ich-Erzählerin und Hauptfigur  
des Romans. Sie ist eine unbeugsame,  
leidenschaftliche Lehrerin. „Trina è fatta  
di parole. Non solo. È donna: con corpo,  
cuore e anima.“



Trina leistet zusammen mit  
ihrem schweigsamen Ehe-  
mann Erich aktiven Wider-  
stand. Ihre beiden Kinder  
gehen eigene Wege.  
Michael begeistert sich für  
den Nationalsozialismus  
und die Tochter Marica zieht  
ohne Abschied mit Schwager  
und Schwägerin nach  
Deutschland. Der Roman  
ist ein langer Brief Trinas  
an die verlorene Tochter.  
In dieser Familiengeschichte  
spiegelt sich das ganze  
Drama dieser Zeit.

Der Krieg und die Options-  
frage zerrissen die Familien.  
Auch nach dem Krieg gab  
es für die Bevölkerung von  
Graun und Reschen keinen  
Frieden. Der Bau des Stau-  
dammes bedrohte das Leben  
der Menschen. Trina und  
Erich kämpften mit allen  
Mitteln dagegen an. Ver-  
geblich. „Auch Wunden, die  
nicht heilen, hören früher  
oder später zu bluten auf“.  
Die Narben bleiben.



Helmut Cazzanelli,  
Private Banking  
Raiffeisenkasse Unterland



IDEAL BEI  
DIABETES

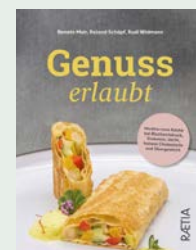
## REZEPTTIPP

### Zucchini- Champignon- Plätzchen

Zucchini waschen, grob raspeln,  
salzen, gut verrühren, nach ½ Stunde  
auspressen. Champignons in Würfel  
schneiden, in Olivenöl mit Zwiebeln  
anschwitzen, salzen, zugedeckt kurz  
dünsten. Zucchini, Champignons,  
Ei, Knoblauch, Brösel, Stärke, Pfeffer,  
Majoran und Origano vermischen.  
Aus der Masse 8 Plätzchen formen und  
in etwas Olivenöl bei mittlerer Hitze  
3 bis 4 Minuten auf jeder Seite braten.  
Mozzarellawürfel und Origano  
darüberstreuen.

#### ZUTATEN FÜR 4 PORTIONEN:

- 900 g Zucchini
- 500 g Champignons
- 50 g Zwiebeln
- 1 Ei
- 1 EL Brotbrösel
- ½ EL Stärke
- 200 g Mozzarella, in Würfel  
geschnitten
- 1 EL Olivenöl
- Salz, Pfeffer, Knoblauch gepresst
- Majoran, Origano



Gesehen in:  
**Renate Mair, Roland  
Schöpf, Rudi Widmann:**  
**Genuss erlaubt**  
Mediterrane Küche  
bei Bluthochdruck,  
Diabetes, Gicht,  
hohem Cholesterin  
und Übergewicht

Edition Raetia, Bozen 2022,  
208 Seiten, ISBN: 978-88-7283-846-4  
Preis: 22,00 Euro



|                                               |                                                     |                                  |                                                |                                   |                                                      |                                              |                                             |   |                         |                                                      |                                             |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------------|---|-------------------------|------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| Südtiroler<br>Tennis-<br>profi                | Spanischer<br>Fußballer<br>Latein für:<br>umgekehrt | ▼                                | Atomsym-<br>bol für Eisen<br>Spanisch:<br>nein | ▼                                 | Rat Lens<br>Aldose<br>Reductase,<br>Akronym          | ▶                                            |                                             |   |                         | Fragewort<br>Kranken-<br>haus, Abk.                  | ▼                                           |
| ▶                                             | ▶                                                   |                                  | ▶                                              |                                   | 8                                                    | Italienisch<br>hoch<br>Stadt in<br>China     | Fluss in<br>Oberitalien<br>Ost-<br>europäer | ▶ |                         | Kampfun-<br>fähig, Abk.<br>Autozeichen<br>Costa Rica | ▶                                           |
| Buddh.<br>Tempelfigur<br>Altromischer<br>Gruß | ▶                                                   |                                  | 1                                              | Ort im<br>Vinschgau<br>Apfelsorte | ▶                                                    |                                              |                                             | 2 |                         |                                                      | Gemeinde<br>in der<br>Schweiz               |
| ▶                                             |                                                     |                                  | Ein<br>Monats-<br>name                         | ▶                                 |                                                      |                                              |                                             |   |                         | 19. Buch-<br>stabe vom<br>Alphabet                   | ▶                                           |
| Begleit-<br>schutz                            | 10                                                  |                                  |                                                |                                   |                                                      |                                              |                                             |   | Britischer<br>Theologe  | Italie-<br>nischer<br>Artikel                        | Ausschuss                                   |
| Gattung                                       | ▶                                                   |                                  | Hispano-<br>amerika-<br>nerin                  | ▶                                 | Medizinisch:<br>Quaddel<br>Altchinesi-<br>sche Münze | ▶                                            | 5                                           |   |                         |                                                      |                                             |
| Blatt-<br>gemüse<br>Plattdeutsch:<br>Bauch    | ▶                                                   |                                  |                                                |                                   |                                                      | Schot-<br>tisches<br>Hochland-<br>rind       | ▶                                           |   |                         |                                                      | 7                                           |
| ▶                                             | Gemeinde<br>im Pustertal                            | Bunte<br>altweltliche<br>Echsen  | ▶                                              |                                   |                                                      |                                              |                                             |   | Abkürzung<br>Astrologie |                                                      |                                             |
|                                               | ▶                                                   | Englisch<br>Zeh                  | ▶                                              |                                   | 4                                                    | Europäi-<br>sche<br>Zahlungs-<br>union, Abk. | Römischer<br>Kaiser                         | ▶ |                         |                                                      |                                             |
| 6                                             |                                                     |                                  |                                                |                                   |                                                      |                                              | Baumteil                                    | ▶ |                         | 3                                                    | Initialen<br>Formel-<br>1-Fahrer<br>Rosberg |
| Heilkraut<br>Ägyptische<br>Stadt              |                                                     | Abkürzung<br>für North<br>Dakota | ▶                                              |                                   | Traditio-<br>nelles<br>Gebäck                        | 9                                            |                                             |   |                         |                                                      |                                             |
| ▶                                             |                                                     |                                  |                                                | Ein<br>Wasser-<br>sportler        | ▶                                                    |                                              |                                             |   |                         |                                                      |                                             |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |



OSTERKERZE  
W  
F  
A  
L  
T  
O  
S  
I  
N  
N  
E  
R  
K  
O  
H  
S  
A  
V  
E  
J  
A  
T  
U  
N  
A  
R  
S  
E  
K  
O  
R  
T  
E  
A  
R  
T  
I  
K  
A  
L  
O  
S  
K  
A  
V  
A  
T  
I  
V  
S  
B  
A  
G  
A  
M  
E  
N  
M  
F  
U  
G  
T  
O  
E  
K  
A  
M  
E  
R  
I  
D  
N  
S  
E  
N  
A  
R  
U  
D  
E  
R  
E  
R



## WIE GUTE KOMMUNIKATION GELINGT

### Mit Emotionen umgehen

Gerade in Konfliktgesprächen werden Menschen oft emotional und sagen Dinge, die sie häufig nach wenigen Minuten bereuen. Sarkastische Bemerkungen oder persönliche Angriffe sind verletzend und können private und berufliche Beziehungen nachhaltig schädigen.

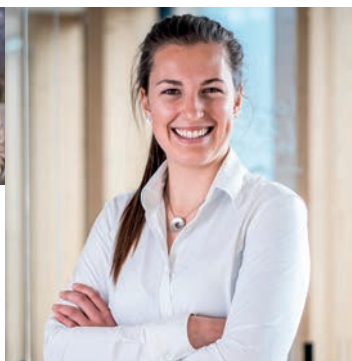
**Tipp:** Seien Sie vorsichtig bei Ihrer Wortwahl, denn für sie gibt es keinen Rückwärtsgang! Verwenden Sie die Ich-Sprache! Wer Sätze mit „Ich ...“ beginnt, neigt weniger zu Beschuldigungen. Sie zeigen damit, was Sie fühlen und brauchen, anstatt dem Anderen Vorwürfe zu machen. Atmen Sie tief in Ihren Bauch, wenn Sie wütend werden! Nehmen Sie sich ein paar Sekunden Zeit, bevor Sie antworten. Zeigen Sie Verständnis für die Emotionen Ihres Gesprächspartners, aber teilen Sie auch Ihre eigene Verwundbarkeit offen mit: „Ich empfinde deine Bemerkung als verletzend, weil ...“ Ist die Situation zu verfahren und kommt man nicht mehr weiter, kann es ratsam sein, das Gespräch abubrechen und sich darauf zu verständigen, es zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufzunehmen.



Werbemittellung



# Wir...



**... sind Mitglieder bei den Raiffeisenkassen.  
Und damit Teil starker Genossenschaftsbanken.**

Wir reden und entscheiden mit. Wir stehen für Vielfalt und Wachstum und leisten somit unseren Beitrag lokal vor Ort. Mit uns wird Zukunft gebaut. Und darum geht es auch bei der Mitgliedschaft. **[www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)**



**Raiffeisen**  
Meine Bank